

Annähernd 2000 Besucher beim 35. Elzer Weinfest

Drei sonnige Tage locken in die Elzer Anlagen / Die Sängervereinigung „Germania“ zieht eine positive Bilanz und freut sich über ehrenamtliches Engagement

Von Bernd Lormann

ELZ. Drei Sonnentage, kein Regen, ideales Wetter für ein Weinfest in den Elzer Anlagen. So hatte die Sängervereinigung „Germania“ mit ihrem gemischten Chor „Salto Vocale“ als Veranstalter für die 35. Auflage des Weinfestes alle Trümpfe in der Hand, um an den drei Tagen insgesamt 1500 bis 2000 Besucher anzulocken.

So konnte am Sonntagmittag die Vereinsvorsitzende Jutta Novelli zusammen mit dem Schirmherrn, dem CDU-Landtags- und Kreistagsabgeordneten Christian Wendel, eine mehr als positive Bilanz ziehen und einen großen Dank an die zahlreichen Helferinnen und Helfer aussprechen, die für ihren freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz die Gewähr für ein Fest dieser Größenordnung sind. Christian Wendel stellte das Ehrenamt in der Vereinsarbeit in den Vordergrund, das es weiter zu unterstützen



Der gemischte Chor „Salto Vocale“ Elz mit Sängerinnen und Sängern von „Thalia“ Ebernhausen mit Dirigent Jürgen Faßbender singt beim Frühschoppenkonzert (Bild links) in den Elzer Anlagen. Dort herrscht beim Weinfest wie hier am Freitagabend eine idyllische Atmosphäre.

gelte. Als kleinen Beitrag dazu überreichte er Jutta Novelli eine Geldspende. Drei Weintage bedürfen schon einer straffen Organisation und eines großen Helferkreises. Schließlich ist es das Ziel der Sängervereinigung „Germania“, den Besuchern nicht nur Unterhaltung bei freiem Eintritt zu gewährleisten, sondern auch familienfreundliche Preise anzubieten.

Für das leibliche Wohl wurde

an einer Biergondel mit alkoholfreien Getränken und an drei Weinhäuschen gesorgt. Dort wurden Weine von Winzern aus der Pfalz und Rheinhessen angeboten, nämlich von den Weingütern Karl Pfaffmann aus Walsheim, Manz aus Weinolsheim und Johannes Gröhl aus Weinolsheim. Schmackhafte Gerichte aus der Küche lieferte erneut als Caterer die Firma Enk aus Oberzeuzheim.

Eröffnet wurden die Weintage am Freitagabend mit einer Oldie-Nacht. Für die nötige Stimmung sorgte die bewährte Band „Highway“. Neben dem Schirmherrn Christian Wendel konnte Jutta Novelli zur Eröffnung auch Landrat Michael Köberle (CDU) begrüßen.

Weitere Ehrengäste fanden sich am Sonntag zum Frühschoppenkonzert ein. Unter anderem Mitglieder des Gemein-

devorstandes und der Gemeindevertretung, Germania-Ehrenpräsident Werner Reusch, Alt-Landrat Manfred Michel (CDU), der Limburger Bürgermeister Marius Hahn (SPD) und nicht zuletzt der Elzer Bürgermeister Matthias Schmidt (CDU). Mit dabei war auch Alt-Bürgermeister Horst Kaiser (CDU), der nicht nur im Chor des MGV „Frohsinn“ Elz aktiv war, sondern am Nachmittag

zusammen mit den Offheimer „Jazzbären“ für die musikalische Unterhaltung aus dem reichhaltigen Repertoire des New-Orleans-Jazz sorgte.

„Salto Vocale“ erhält Unterstützung

Auch Matthias Schmidt sang aktiv im Chor des MGV „Frohsinn“ mit, der am Sonntag unter der Leitung von Mario Si-



ry die Gesangsdarbietungen eröffnete. Anschließend beeindruckte der gemischte Chor „Salto Vocale“, verstärkt mit Sängerinnen und Sängern des ebenfalls von Dirigent Jürgen Faßbender geleiteten Chores von „Thalia“ Ebernhausen, mit weiteren zum Weinfest passenden Chorbeiträgen.

Ein reichhaltiges Kuchenbuffet und eine Hüpfburg für Kinder rundeten das Angebot ab. Am Samstagabend hatte bis spät in die Nacht DJ Kilian für Stimmung gesorgt. Damit alle organisatorischen Fäden beim Auf- und Abbau funktionieren, dafür blieb Jutta Novelli noch Zeit für ein Dankeschön an die Helfer des Elzer Gemeindebauhofs beim Aufstellen der Weinhäuschen, den Elzer Kirmesburschen 2027 beim Auf- und Abbau von Tischen, Bänken und Sonnenschirmen sowie dem Verschönerungsverein, der die Anlagen auf dem „Schnatzenberg“ wieder in gepflegtem Zustand zur Verfügung stellte.

Fotos: Bernd Lormann